Lieber Bernd,

ich weiß nicht, ob die traurige Nachricht euch schon erreicht hat: Websourd wurde am 30.7.2015 geschlossen.

Damit verliert der französisch- und LSF-sprachige Raum nicht nur sein wichtigstes gebärdensprachiges Info-Portal, sondern auch zahlreiche andere Projekte, die über 15 Jahre hinweg mit viel Energie und Begeisterung von dem Websourd-Team erarbeitet worden sind - u.a. das Arbeitssuche-Hilfeportal Jobsourd und Forschung in den Bereichen taube Übersetzer, Avatare, gebärdende Arbeitsumfelder...

Websourd hat neue Berufsfelder gegründet (z.B. LSF/Französisch-Übersetzer, LSF-Französisch-Untertitler, gebärdende Journalisten, gebärdende Moderatoren, usw.) und sich dafür eingesetzt, dass die Tauben Zugang zu entsprechenden hochwertigen Ausbildungen bekamen.

Das Unternehmen selbst hatte in manch einer Ansicht Vorbildfunktion: seit 2003 eine allgemeinnützige Genossenschaft, mit z.T. über 30 Angestellten (mehrheitlich taub und auf jeden Fall 100%-ig gebärdensprachig), engen Bindungen zum tauben Verbandsleben & der Gebärdensprachgemeinschaft, Kooperationen mit anderen "tauben" Berufsfeldern, Mittler- & Aufklärungsrolle bei Ämtern, Behörden, usw.

Die Schließung von Websourd durch das Handelsgericht kam für uns alle sehr plötzlich und überraschend (auch wenn zuvor schon mal von finanziellen Engpässen und Defizit zu lesen gewesen war). Im Moment sind alle Webseiten vom Netz genommen oder verlinken auf das Elision-Projekt (Relay-Dienst, der als einziger die Schließung überleben durfte und nun getrennt weiterexistiert). Genauere Details wurden noch nicht bekannt gegeben - auch nicht, was mit den Archiven des Nachrichtendienstes geschehen wird (in dem z.B. auch wertvolle Reportagen und Interviews zu allen Events der hiesigen tauben Geschichte zu finden sind).

Wer einen Blick auf frühere Videos werfen will, kann einen Teil noch auf der Facebook-seite finden: https://www.facebook.com/WebSourd/videos
Das "Abschieds- & Danksagungsvideo" ist auch auf Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=TmmVOPTSCml

Uns bleibt nur zu hoffen, dass neben dem gefällten Baum bald wieder neue Triebe wachsen werden...

Trauernde Grüße aus dem Nachbarland,

Siglinde Pape